



Presseinformation

9. Oktober 2018

Die Vielseitigkeit des Tischlerhandwerks erleben

Zum fünften Mal präsentiert der Fachverband Tischler NRW bei der MODE HEIM HANDWERK 2018 Erlebniswelten aus der Tischlerwerkstatt – von der Gesellenstück-Ausstellung bis zur smarten Technik für mehr Wohnkomfort

Ein Handwerk – unendliche Möglichkeiten: Kaum ein anderes Handwerk ist so facettenreich wie das Tischlerhandwerk. Erlebbar wird die Vielseitigkeit für die Besucher der Messe MODE HEIM HANDWERK vom 10. bis 18. November 2018 am Stand des Fachverbandes Tischler NRW. So erfahren sie beispielsweise, wie der Stauraum unter einer Treppe sinnvoll genutzt werden kann und welche Vorzüge eine intelligente Haustür bietet. In der Mini-Werkstatt können sich große und kleine Besucher außerdem selbst kleine Andenken bauen. Als weiterer Höhepunkt warten auf dem 630 Quadratmeter großen Stand in Halle 6 die rund 50 besten Gesellenstücke des diesjährigen Abschlussjahrgangs.

„Die Gute Form 2018“ – Tischler gestalten ihr Gesellenstück

Es ist immer wieder faszinierend, welche tollen Möbelstücke junge Gesellinnen und Gesellen nach ihrer dreijährigen Ausbildungszeit planen und bauen. Dabei geht es nicht nur um den richtigen Umgang mit Werkzeug, sondern es ist auch jede Menge Kreativität gefragt. Neben den rein handwerklichen Aspekten werden deshalb bei der Beurteilung auch Kriterien wie Originalität, Design, Modernität, Funktionalität sowie die funktions- und materialgerechte Konstruktion berücksichtigt. Auf dem Messestand in Essen präsentiert der Fachverband Tischler NRW die besten Gesellenstücke des Jahres aus den 49 Tischler-Innungen des Landes. Am 11. November werden zudem die besten Gesellenstücke auf Landesebene von einer Jury prämiert.

Mini-Werkstatt und computergestützte Fertigung

Maschinen surren, Späne fliegen, es riecht nach Holz: Mit der Mini-Werkstatt und einem CNC-Bearbeitungszentrum holt der Fachverband Tischler NRW Werkstattatmosphäre in die Messehalle. Die Besucher können selbst Hand anlegen und sich unter professioneller Anleitung mit Maschinen im Kleinformat individuelle Andenken bauen. Die Aktion und auch die Andenken sind für die Besucher der Messe kostenfrei. Wer möchte, kann nach der Arbeit in der Mini-Werkstatt für

Fachverband des
Tischlerhandwerks NRW

Kreuzstraße 108 - 110
44137 Dortmund

T + 49 231 – 912010 – 0
F + 49 231 – 912010 – 10
verband@tischler.nrw
www.tischler.nrw

den Freundeskreis Nepal e.V. spenden, der sich unter anderem für die Opfer des verheerenden Erdbebens 2015 einsetzt. Der Fachverband Tischler NRW unterstützt den Verein bereits seit einiger Zeit – u.a. hat eine Gruppe mit einigen Tischlern Ende 2016 in Nepal Unterkünfte für Erdbebenopfer errichtet. Direkt neben der Mini-Werkstatt zeigt ein kleines CNC-Bearbeitungszentrum einen Aspekt der Digitalisierung im Tischlerhandwerk. Programmierkenntnisse gehören heute genauso zum Berufsbild des Tischlers wie das Wissen um die richtige Bearbeitung des Werkstoffes Holz.

Smarte Technik und komfortables Wohnen

Von der smarten Haustür bis zur höhenverstellbaren Arbeitsplatte: Im und rund ums Haus sorgen Tischler für mehr Wohnkomfort. Welche Möglichkeiten es gibt, können die Besucher auf dem Messestand erfahren und erleben. Als kompetente Berater stehen ihnen dabei Tischlermeister aus der Region zur Seite. Sie zeigen auch, wie sich „toter Raum“ – beispielsweise unter einer Treppe – in wertvollen Stauraum verwandeln lässt.

Das sichere Haus – wirkungsvoller Einbruchschutz

Erfreulicherweise gehen die Zahlen der Wohnungseinbrüche aktuell zurück. Das liegt auch daran, dass immer mehr Menschen auf zuverlässigen mechanischen Einbruchschutz setzen. Wie man sich vor Profibanden und Gelegenheitseinbrechern wirkungsvoll schützen kann, zeigt der Fachverband Tischler NRW mit der Ausstellung „Das sichere Haus – Einbruchschutz vom Tischler“. Fachkundige Berater am Stand erläutern die unterschiedlichen Möglichkeiten des mechanischen Einbruchschutzes an Fenstern und Türen.

Sonderausstellung: Bewusst Abschied nehmen

Bestattungen haben im Tischlerhandwerk eine lange Tradition. Erstmals präsentieren sich die Bestatter im Tischlerhandwerk NRW im Rahmen einer Sonderausstellung auf dem Stand des Fachverbandes. Sich mit dem Tod zu beschäftigen, fällt vielen Menschen nicht leicht. Die Sonderausstellung gibt den Besuchern die Gelegenheit, sich auch zu diesem schwierigen Thema Gedanken zu machen. Ob es die Baumbestattung in einem Wald ist, ein außergewöhnlich gestalteter Sarg oder ein besonderes Ritual – die Bestatter im Tischlerhandwerk unterstützen umfassend und planen einen persönlichen und würdevollen Abschied.

Standnummer des Fachverbandes Tischler NRW: Halle 6 / 6A36

Ansprechpartner für die Redaktion: Jens Südmeier, Fachverband Tischler NRW, Telefon: (02 31) 91 20 10-36, suedmeier@tischler.nrw